A3 Bedingungslose Luftfilter an Schulen

Antragsteller*in: KV Kyffhäuserkreis
Tagesordnungspunkt: 8 Antragsberatung

Antragstext

Bereits im November 2019 erreichte “Covid-19” große öffentliche Aufmerksamkeit, als das Virus eine neue weltweite Bedrohung wurde, und eine große Diskussion über die Schutzmaßnahmen entbrannte, ehe im April 2020 die Schulen bundesweit erstmals geschlossen wurden.

Seither ist einige Zeit vergangen, aber die Hygienemaßnahmen an Schulen haben sich nur minimal verbessert. Bis heute gab es mehrfach Schulschließungen zur Eindämmung der Pandemie und noch immer ist die Zukunft ungewiss. Das Virus breitet sich nun vor allem bei den unter 18-jährigen aus, da diese sich teilweise noch nicht impfen können und in den Schulen aktuell nur sehr geringe Schutzmaßnahmen vorhanden sind. Eine bedrohliche Situation für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für deren Familien, die der Gefahr einer Infektion ausgesetzt werden. Vor allem Familien mit Risikopatienten und -patientinnen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft werden können, schweben durch dieses Risiko in Lebensgefahr.

Doch wir alle kennen die Lösung, um sicheren und vor allem auch adäquaten Unterricht durchzuführen - Luftfilter.

Im Sommer wurden für die Anschaffung mobiler Luftfilter bspw. bereits 200 Millionen Euro bereitgestellt, aber bis heute wurde davon kein Geld abgerufen.[1]

Der Grund sind aufwendige Beantragungsverfahren, die das jeweilige Land im Bundesministerium durchlaufen muss. Außerdem gilt die Förderung nicht für alle Schulen, sondern nur für Kitas und Grundschulen, wodurch ein großes Ungleichgewicht entsteht.

Aber auch diese Summe reicht nicht, um den Schülerinnen und Schülern einen effektiven Schutz zu bieten, da nicht alle Schulen des Landes ausreichend mit den Anlagen ausgestattet werden können.

Deshalb fordern wir bedingungslose Luftfilteranlagen für alle Schulen! Mit Hilfe dieser Geräte können wir die Jüngsten der Gesellschaft besser schützen und einen sicheren Unterricht bieten, der fast ohne Einschränkungen durchgeführt werden kann.

Im Winter vermeidet man damit ebenso das ständige Lüften des Raumes und damit auch eine Unterkühlung der Schüler und Schülerinnen, die im letzten Winter bereits stark unter dieser Situation leiden mussten.

Auch nach der Pandemie sind die Geräte für den Alltag sehr nützlich. So kann die Luftqualität im Unterrichtsraum verbessert und auch in Zukunft können die Schülerinnen und Schüler besser vor anderen Ansteckungskrankheiten geschützt werden.

[1]https://www.kommunal.de/luftfilter-schulen-kitas-kommunen